

„Balkanisches Hütchenspiel“, verunsichert Schanzenbetreiber weltweit

Hinweis: Mit dieser **Recherche** möchten wir einzig und allein darauf hinweisen, dass nicht jeder Anbieter am Markt für Skisprung-Anlaufspuren auch das hält, was er verspricht. Es soll dem Schutz der Skisprungfamilie dienen und Schanzenbetreiber dazu aufrufen, Angebote genau zu prüfen! Nicht zuletzt, um ein böses Erwachen, wie es in Eisenerz oder Rasnov der Fall war, zu verhindern. Denn letzten Endes geht es um den Sport, der darunter leidet.

Rückblick Eisenerz 2015

Aus der kleinen österreichischen Gemeinde Eisenerz sind seit längerem klagende Worte zu hören. Im Herbst 2015 wurde dort ein neues Schanzenzentrum errichtet, den Zuschlag für die Anlaufspur bekam damals **Mana Original d.o.o.** Normal hält eine Anlaufspur 20 bis 25 Jahre, doch in Eisenerz traten bereits kurz nach Betriebsbeginn die **ersten Probleme und Mängel** auf.

Und diese sind gravierend. Die verbauten und gelieferten Gleitnoppen waren an der Oberfläche derart offenporig und scharfkantig, dass der Skibelag vom Sprungski abgefräst und somit stark beschädigt wird. Dies führt zu einem sehr hohen Verbrauch am Sprungski und somit zu einer unvorhergesehenen Materialschlacht an dieser neugebauten Skisprunganlage. Selbst aufwendige Nacharbeiten mit nicht geeigneten Spezialwerkzeug halfen wenig, die Situation der Gleitnoppen zu verbessern, im Gegenteil, die Situation wurde verschlechtert, das Ergebnis sind, unterschiedliche Noppenhöhen.

Gravierende Mängel in der Windentechnik bis hin zum Seilabriss und Eisfräsen, welche nicht der europäischen Maschinenbaurichtlinie entsprechen, mit Eismessern ohne Sicherung, die zum Geschoße werden und dabei Menschen verletzen können. In der Kühlanlage (Kaltwassersatz) wird veraltete Technik verwendet, mit Kältemittel, welches nicht mehr zulässig ist.



Schanzenanlage Eisenerz



Eisfräse mit Fräskopf ohne Sicherungssystem mit Durchschlagskraft



„Balkanisches Hütchenspiel“, verunsichert Schanzenbetreiber weltweit



Kaltwassersatz, veraltete Technik



Winden-Technik – nicht zulässig Winden- und Seiltechnik

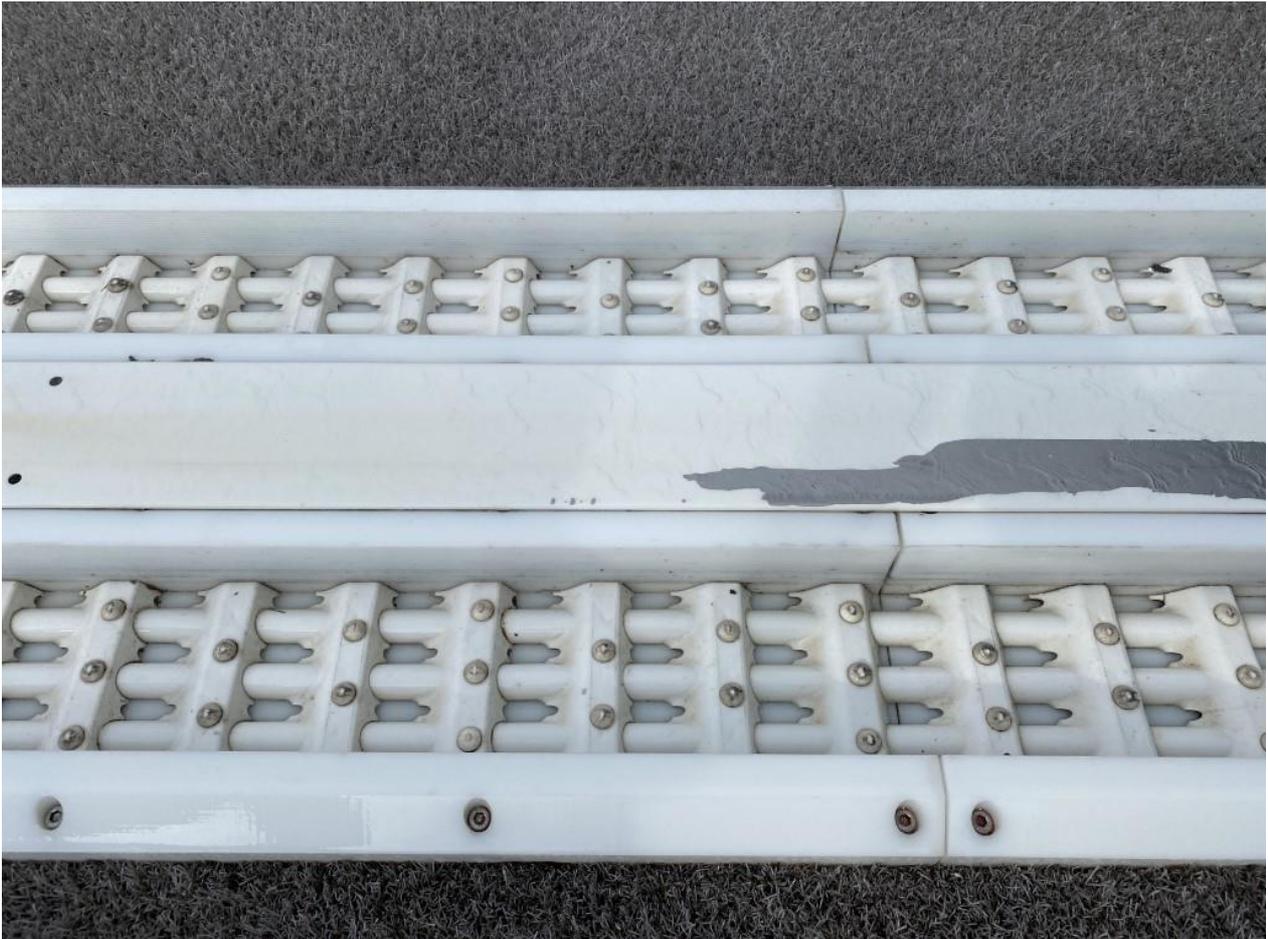


Stahlseil – stark beansprucht



Werksprüfung

„Balkanisches Hütchenspiel“, verunsichert Schanzenbetreiber weltweit



Spur mit Noppen, schlechte Noppen-Qualität ohne Berücksichtigung der Kunststoffausdehnung

—> *Gewährleistungs- und Garantieansprüche verlaufen im Sand, da die Firma **Mana Original d.o.o.**, die den Zuschlag erhielt, in dieser Form nicht mehr existiert!*

Das balkanische Hütchenspiel beginnt

Am 17.05.2018 wurde **Mana Original d.o.o.** nämlich laut slowenischem Handelsregister an den bulgarischen Staatsbürger (Ivan Ivanow) mit Sitz in Kranj (Slowenien) mit dem Namen **DAB svetovanje d.o.o.** verkauft. Erste Anteile wechselten schon im Jänner 2018 den Besitzer. Eine Gewährleistungsgarantie seitens Mana Original d.o.o., die eventuelle Baumängel abdeckt, sucht man ebenso vergebens. Während Regressforderungen, wie sie auch von den **Schanzenanlagen in Rasnov** (Rumänien) an die Firma Mana Original d.o.o. herangetragen werden, zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr exekutierbar sind, werden die Geschäftsfelder von Mana Original d.o.o. von der Firma **TopSpeed d.o.o.** übernommen. Mana Original d.o.o. hingegen scheint seit dem Verkauf an DAB svetovanje d.o.o. - zumindest von der Skisprunganlagenbau-Bühne - verschwunden zu sein.

Aus Mana Original d.o.o. wird TopSpeed d.o.o.

Betrachtet man den „Nachfolger“ der Mana Original d.o.o. - die Firma **TopSpeed d.o.o.** - genauer, wurde diese am 19.11.2018 nicht etwa neu gegründet. TopSpeed d.o.o. wurde aus der bereits 2014 gegründeten Firma **Lovor sports services** umgewandelt. Lovor sports services trat bis zu

„Balkanisches Hütchenspiel“, verunsichert Schanzenbetreiber weltweit

diesem Zeitpunkt noch nie als Bauer von Skisprunganlagen auf. Was die ganze Sache richtig verwirrend macht: Unter dem derzeitigen Webauftritt der Firma TopSpeed d.o.o. wird im Impressum nach wie vor die Firma **Mana Original d.o.o.** geführt - welche aber schon - wie zuvor erwähnt - Mai 2018 an DAB svetovanje d.o.o. in Slowenien an einen bulgarischen Staatsbürger verkauft wurde!

Geplantes Kalkül?

Um zu verstehen, was eine **mögliche Intention** hinter diesen ominösen Firmenkonstruktion sein kann, benötigt man weitere Hintergrundinformationen:

—> Die neu gegründete Firma **TopSpeed d.o.o.** ist weder Rechtsnachfolgerin noch konzernverbunden mit **Mana Original d.o.o.**.

Der Verdacht liegt deshalb nahe, dass man mit diesem ominösen Firmenkonstrukt und der Gründung der Firma TopSpeed d.o.o. **ausständigen Regressforderungen** entgehen möchte

Auf der Strecke bleiben in diesem **Balkanischen Hütchenspiel** auf jeden Fall die Schanzenbetreiber, welche sich oft mit mangelnder Qualität der gelieferten Anlaufspur konfrontiert sehen und noch dazu jegliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche an das Firmenkonstrukt um **Mana Original d.o.o.** verlieren!

Quellen: slowenisches Handelsregister

Link: https://www.ajpes.si/register/eprs_handelsregister_sloweniens